

Handelsname: Härter für cds-Grundierung WHG

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 12.03.2026

Stoffnr. 17169

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 12.03.2026

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Härter für cds-Grundierung WHG

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Beschichtungsstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

cde Polymere GmbH & Co. KG

Gau-Bickelheimer Str. 72

55576 Sprendlingen/Rhh.

Telefon-Nr. +49(6701) 9350-0

Fax-Nr. +49(6701) 9350-50

Auskunftgebender info@cde-polymere.de

Bereich / Telefon

1.4. Notrufnummer

Emergency CONTACT (24-Hour-Number): GBK GmbH +49 (0)6132-84463

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H302
Acute Tox. 4	H332
Skin Corr. 1B	H314
Eye Dam. 1	H318
Skin Sens. 1	H317
Aquatic Chronic 3	H412

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H332

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Handelsname: Härter für cds-Grundierung WHG

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 12.03.2026

Stoffnr. 17169

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 12.03.2026

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P501.a Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Beseitigung zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält Benzylalkohol; m-Phenylendis(methylamin); Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan; Salicylsäure; 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit m-Phenylendis(methylamin); Polyoxypropylendiamin

2.3. Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen *****3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe****Benzylalkohol**

CAS-Nr. 100-51-6

EINECS-Nr. 202-859-9

Registrierungsnr. 01-2119492630-38-XXXX

Konzentration \geq 25 < 50 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4 H302

Eye Irrit. 2 H319

Skin Sens. 1B H317

ATE oral 1.200 mg/kg

Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan

CAS-Nr. 38294-64-3

EINECS-Nr. 500-101-4

Registrierungsnr. 01-2119965165-33-XXXX

Konzentration \geq 10 < 25 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Corr. 1B H314

Eye Dam. 1 H318

Skin Sens. 1 H317

Handelsname: Härter für cds-Grundierung WHG

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 12.03.2026

Stoffnr. 17169

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 12.03.2026

Aquatic Chronic 3 H412

4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit m-Phenylenbis(methylamin)

CAS-Nr. 113930-69-1
 EINECS-Nr. 500-302-7
 Registrierungsnr. 01-2119965162-39-XXXX
 Konzentration ≥ 10 < 25 %
 Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
 Skin Corr. 1B H314
 Eye Dam. 1 H318
 Skin Sens. 1B H317
 Aquatic Chronic 3 H412

m-Phenylenbis(methylamin)

CAS-Nr. 1477-55-0
 EINECS-Nr. 216-032-5
 Registrierungsnr. 01-2119480150-50-XXXX
 Konzentration ≥ 10 < 25 %
 Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
 Acute Tox. 4 H302
 Acute Tox. 4 H332
 Skin Corr. 1B H314
 Eye Dam. 1 H318
 Skin Sens. 1B H317
 Aquatic Chronic 3 H412

ATE oral 980 mg/kg
 ATE inhalativ, Staub/Nebel 1,34 mg/l
 cATpE inhalativ, Dämpfe 11 mg/l

Salicylsäure

CAS-Nr. 69-72-7
 EINECS-Nr. 200-712-3
 Registrierungsnr. 01-2119486984-17-XXXX
 Konzentration ≥ 1 < 3 %
 Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
 Eye Dam. 1 H318
 Acute Tox. 4 H302
 Repr. 2 H361d

ATE oral 891 mg/kg

Polyoxypropylendiamin

CAS-Nr. 9046-10-0
 EINECS-Nr. 618-561-0
 Registrierungsnr. 01-2119557899-12-XXXX
 Konzentration ≥ 1 < 3 %
 Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
 Skin Corr. 1C H314
 Eye Dam. 1 H318
 Aquatic Chronic 3 H412

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Handelsname: Härter für cds-Grundierung WHG

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 12.03.2026

Stoffnr. 17169

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 12.03.2026

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Selbstschutz des Ersthelfers. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Sofort ärztlichen Rat einholen. Frühzeitig Gabe von Cortison-Spray.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten.

Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt / Gefahren**

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich. Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂); Pyrolyseprodukte

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen. Vollschutzanzug tragen.

Sonstige Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Hersteller- bzw. Verteilerangaben beachten

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

Handelsname: Härter für cds-Grundierung WHG

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 12.03.2026

Stoffnr. 17169

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 12.03.2026

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen. Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Die mit dem aufgenommenen Stoff gefüllten Behälter sind ausreichend zu kennzeichnen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Aerosolbildung vermeiden. Abfüllvorgänge nur an Stationen mit vorhandener Absaugung durchführen. Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Behälter dicht geschlossen halten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten. Lagerräume gut belüften. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510 8A Brennbare ätzende Gefahrstoffe

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 20 °C aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen; GISCODE ist dem aktuellen Technischen Merkblatt des jeweiligen Produktes zu entnehmen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Benzylalkohol

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Wert	22	mg/m ³	5	ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 2(l); Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe:				
Y Bemerkung: DFG, H, Y, 11				

m-Phenylenbis(methylamin)

Handelsname: Härter für cds-Grundierung WHG

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 12.03.2026

Stoffnr. 17169

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 12.03.2026

Liste	ACGIH	
Typ	C	
Wert	0,1	mg/m ³

m-Phenylenbis(methylamin)

Liste	MAK(GKV 2003)
Bemerkung:	als Dampf und Aerosol; vgl. Abschn. IV

Sonstige Angaben

Abkürzungen: E = einatembarer Anteil, A = alveolengängiger Anteil
 Weitere zu überwachende Parameter sind nicht bekannt.

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**Benzylalkohol**

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	8	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	22	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	110	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	40	mg/kg

m-Phenylenbis(methylamin)

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsweg	dermal	
Konzentration	0,33	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsweg	inhalativ	
Konzentration	1,2	mg/m ³

Salicylsäure

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe	Arbeiter
Expositionsdauer	Langzeit
Expositionsweg	dermal

Handelsname: Härter für cds-Grundierung WHG

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 12.03.2026

Stoffnr. 17169

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 12.03.2026

Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	2	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	5	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	5	mg/m ³

Polyoxypropylendiamin

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	2,5	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	5,29	mg/m ³

Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	0,14	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	0,493	mg/m ³

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Benzylalkohol**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	1	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	

Handelsname: Härter für cds-Grundierung WHG

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 12.03.2026

Stoffnr. 17169

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 12.03.2026

Konzentration	2,31	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,1	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	39	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	5,27	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,527	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erdboden	
Konzentration	0,456	mg/kg
m-Phenylenbis(methylamin)		
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,094	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,0094	mg/l
Salicylsäure		
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,2	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,02	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	1	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	162	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	1,42	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,142	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	

Handelsname: Härter für cds-Grundierung WHG

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 12.03.2026

Stoffnr. 17169

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 12.03.2026

Typ	Erboden	
Konzentration	0,166	mg/kg

Polyoxypropylendiamin

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,015	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	0,15	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,014	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	7,5	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	0,132	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,125	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	0,018	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Sekundärvergiftung	
Konzentration	6,93	mg/kg

Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,0111	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	0,111	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,0011	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	10	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	4320	mg/kg

Handelsname: Härter für cds-Grundierung WHG

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 12.03.2026

Stoffnr. 17169

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 12.03.2026

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Marines Sediment		
Konzentration	432		mg/kg
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Erboden		
Konzentration	864		mg/kg
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Sekundärvergiftung		
Konzentration	1		mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Notdusche bereithalten. Augenspülvorrichtung bereithalten. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2; Der Atemschutz muss den relevanten CEN-Normen entsprechen.

Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe
 Geeignetes Material Nitril
 Materialstärke \geq 0,4 mm
 Durchdringungszeit \geq 480 min
 Der Handschutz muss EN 374 entsprechen.
 Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz; Gesichtsschutz; Der Augenschutz muss EN 166 entsprechen.

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung. Sicherheitsschuhe; Die Schutzkleidung muss den relevanten CEN-Normen entsprechen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Geruch	aminartig
Farbstoff	gelblich
Schmelzpunkt	
Bemerkung	nicht bestimmt
Gefrierpunkt	
Bemerkung	nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	
Bemerkung	nicht bestimmt
Entzündbarkeit	
Bewertung	nicht bestimmt
Untere und obere Explosionsgrenze	

Handelsname: Härter für cds-Grundierung WHG

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 12.03.2026

Stoffnr. 17169

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 12.03.2026

Untere Explosionsgrenze	1,3	%(V)
Obere Explosionsgrenze	13	%(V)

Flammpunkt

Wert	>	100	°C
------	---	-----	----

Zündtemperatur

Wert	435	°C
------	-----	----

Zersetzungstemperatur

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

pH-Wert

Wert	11	bis	12
Konzentration/H ₂ O	1	%	

Viskosität**dynamisch**

Wert	600	bis	700	mPa.s
Temperatur	20	°C		

Löslichkeit(en)

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Dampfdruck

Wert	0,1	hPa
Temperatur	20	°C

Dichte und/oder relative Dichte

Wert	1,05	g/cm ³
Temperatur	23	°C

Relative Dampfdichte

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

9.2. Sonstige Angaben**Geruchsschwelle**

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Verdunstungszahl

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Wasserlöslichkeit

Bemerkung	nicht mischbar
-----------	----------------

Explosive Eigenschaften

Bewertung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Oxidierende Eigenschaften

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Sonstige Angaben

Keine bekannt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Handelsname: Härter für cds-Grundierung WHG

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 12.03.2026

Stoffnr. 17169

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 12.03.2026

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln. Reaktionen mit starken Säuren. Reaktionen mit starken Alkalien.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Giftige Gase/Dämpfe, reizende Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben *****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität**

ATE	1.876,56	mg/kg
	75	

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

ATE	1200	mg/kg
-----	------	-------

m-Phenylbis(methylamin)

Spezies	Maus	
LD50	1180	mg/kg

m-Phenylbis(methylamin)

Spezies	Ratte	
LD50	980	mg/kg

Salicylsäure

Spezies	Ratte	
LD50	891	mg/kg
Methode	OECD 401	

Polyoxypropylendiamin

Spezies	Ratte	
LD50	2885	mg/kg
Methode	OECD 401	

Akute dermale Toxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Kaninchen	
LD50	> 2000	mg/kg

m-Phenylbis(methylamin)

Spezies	Kaninchen	
LD50	> 2000	mg/kg
Methode	OECD 402	

m-Phenylbis(methylamin)

Spezies	Ratte	
LD50	> 3100	mg/kg
Methode	OECD 402	

Handelsname: Härter für cds-Grundierung WHG

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 12.03.2026

Stoffnr. 17169

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 12.03.2026

Salicylsäure

Spezies	Ratte		
LD50	>	2000	mg/kg

Polyoxypropylendiamin

Spezies	Kaninchen		
LD50		2980	mg/kg
Methode	OECD 402		

Akute inhalative Toxizität

ATE		61,1111	mg/l
Verabreichung/Form	Dämpfe		
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)		
Spezies	Ratte		
LC50	<	5	mg/l
Expositionsdauer		h	
Verabreichung/Form	Staub/Nebel		
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)		
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.		

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Ratte		
LC50	>	4,178	mg/l
Expositionsdauer		4	h
Verabreichung/Form	Staub/Nebel		
Methode	OECD 403		
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Benzylalkohol

Bemerkung	Expertenurteil		
-----------	----------------	--	--

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Ratte		
LC50		1,34	mg/l
Expositionsdauer		4	h
Verabreichung/Form	Staub/Nebel		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung	ätzend
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)**m-Phenylenbis(methylamin)**

Bewertung	ätzend
-----------	--------

Polyoxypropylendiamin

Spezies	Kaninchen
Bewertung	ätzend
Methode	OECD 404

Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan

Bewertung	ätzend
Quelle	OECD 431

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung	ätzend
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Kaninchen
---------	-----------

Handelsname: Härter für cds-Grundierung WHG

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 12.03.2026

Stoffnr. 17169

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 12.03.2026

Bewertung reizend
Methode OECD 405

m-Phenylenbis(methylamin)

Bewertung ätzend

Salicylsäure

Spezies Kaninchen
Bewertung reizend - Gefahr ernster Augenschäden
Methode Draize-Methode

Polyoxypropylendiamin

Spezies Kaninchen
Bewertung ätzend
Methode OECD 405

Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan

Bewertung ätzend

Sensibilisierung

Bewertung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Bewertung sensibilisierend

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies Maus
Bewertung sensibilisierend
Methode OECD 429

Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan

Bewertung sensibilisierend

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung nicht bestimmt

Mutagenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)**Salicylsäure**

Bewertung Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Cancerogenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition**

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholte Exposition

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Handelsname: Härter für cds-Grundierung WHG

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 12.03.2026

Stoffnr. 17169

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 12.03.2026

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

Erfahrungen aus der Praxis

Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.

Sonstige Angaben

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben *****12.1. Toxizität****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Dickkopfeleritze (<i>Pimephales promelas</i>)	
LC50	460	mg/l
Expositionsdauer	96	h

Benzylalkohol

Spezies	Goldorfe (<i>Leuciscus idus</i>)	
LC50	> 645	mg/l
Expositionsdauer	96	h

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)	
LC50	> 100	mg/l
Expositionsdauer	96	h

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Japanischer Reisfisch (<i>Oryzias latipes</i>)	
LC50	87,6	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Methode	OECD 203	

Salicylsäure

Spezies	Dickkopfeleritze (<i>Pimephales promelas</i>)	
LC50	1380	mg/l
Expositionsdauer	96	h

Polyoxypropylendiamin

Spezies	Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)	
EC50	> 15	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Methode	OECD 203	

Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan

Spezies	Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)	
LC50	70,7	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Methode	OECD 203	

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Daphnia magna	
EC50	230	mg/l
Expositionsdauer	48	h
Methode	OECD 202	

Benzylalkohol

Spezies	Daphnia magna	
---------	---------------	--

Handelsname: Härter für cds-Grundierung WHG

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 12.03.2026

Stoffnr. 17169

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 12.03.2026

NOEC	51		mg/l
Expositionsdauer	21	d	

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Daphnia magna		
EC50	15,2		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 202		

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Daphnia magna		
NOEC	4,7		mg/l
Expositionsdauer	21	d	
Methode	OECD 211		

Salicylsäure

Spezies	Daphnia magna		
EC50	870		mg/l
Expositionsdauer	48	h	

Polyoxypropylendiamin

Spezies	Daphnia magna		
EC50	80		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 202		

Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan

Spezies	Daphnia magna		
EC50	11,1		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 202		

Agentoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
IC50	770		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
EC50	33,3		mg/l
Expositionsdauer	72	h	

Salicylsäure

Spezies	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)		
EC50	> 100		mg/l
Expositionsdauer	72	h	

Polyoxypropylendiamin

Spezies	Selenastrum capricornutum		
ErC50	15		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

Polyoxypropylendiamin

Spezies	Skeletonema costatum		
ErC50	141		mg/l
Expositionsdauer	2	h	
Methode	DIN EN ISO 10253		

Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
---------	---------------------------------	--	--

Handelsname: Härter für cds-Grundierung WHG

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 12.03.2026

Stoffnr. 17169

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 12.03.2026

EC50	79,4		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Pseudomonas putida		
EC10	> 658		mg/l
Expositionsdauer	16	h	

Benzylalkohol

Spezies	Pseudomonas putida		
EC50	390		mg/l
Expositionsdauer	24	h	

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Belebtschlamm		
EC50	> 1000		mg/l
Expositionsdauer	0,5	h	

Polyoxypropylendiamin

Spezies	Belebtschlamm		
EC50	750		mg/l
Expositionsdauer	3	h	
Methode	OECD 209		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Wert	95		%
Versuchsdauer	21	d	
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)		
Methode	OECD 301A / ISO 7827		

m-Phenylenbis(methylamin)

Wert	49		%
Versuchsdauer	28	d	
Bewertung	nicht leicht abbaubar		
Methode	OECD 301 B		

Salicylsäure

Wert	> 75		%
Versuchsdauer	14	d	
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)		
Methode	OECD 301 C		

Polyoxypropylendiamin

Bewertung	nicht leicht abbaubar		
Methode	OECD		

Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan

Wert	0		%
Versuchsdauer	28	d	
Bewertung	nicht leicht abbaubar		
Methode	OECD 301 F		

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Allgemeine Hinweise**

Handelsname: Härter für cds-Grundierung WHG

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 12.03.2026

Stoffnr. 17169

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 12.03.2026

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Bemerkung nicht bestimmt

n-Oktanol/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

log Pow	1	
Temperatur	20	°C

m-Phenylenbis(methylamin)

log Pow 0,18

Salicylsäure

log Pow 2,64

Polyoxypropylendiamin

log Pow 1,34

Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan

log Pow 3,6

Biokonzentrationsfaktor (BCF) (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

BCF 1,37

Polyoxypropylendiamin

BCF 3,16

Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan

BCF 5,13

12.4. Mobilität im Boden**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe

Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Emission in die Atmosphäre vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Handelsname: Härter für cds-Grundierung WHG

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 12.03.2026

Stoffnr. 17169

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 12.03.2026




Entsorgung Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	2735	2735	2735
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin, m-Phenylenebis(methylamin))	POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine, m-Phenylenebis(methylamine))	POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine, m-Phenylenebis(methylamine))
14.3. Transportgefahrenklassen	8	8	8
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	II	II	II
Begrenzte Menge	1 I	1 I	
Beförderungskategorie	2		
14.5. Umweltgefahren	-	-	-
Tunnelbeschränkungscode	E		

Angaben für alle Verkehrsträger**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Die einschlägigen Transportvorschriften sind zu beachten.

Sonstige Angaben**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

keine Daten

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften *****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse WGK 2

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

Handelsname: Härter für cds-Grundierung WHG

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 12.03.2026

Stoffnr. 17169

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 12.03.2026

VOC

VOC (EU) 0 % 0 g/l

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Epoxidharzsysteme sicher handhaben (herausgegeben von PlasticsEurope) www.plasticseurope.org
 Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen (herausgegeben von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft) www.bgbau.de oder www.gisbau.de

DGUV-Regel 113-012 (BGR 227) - Tätigkeiten mit Epoxidharzen (herausgegeben vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften) www.dguv.de

BG-Merkblatt M 004 "Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe"

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung des VOC-Gehaltes. EU2004/42/IIA(j)500(2010): <500g/l VOC

Beschränkungen gem. Anhang XVII Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

Das Produkt unterliegt Beschränkungen gem. Anhang XVII Verordnung (EU) Nr. 1907/2006: Eintrag-Nr. 3.

Inhaltsstoffe mit Beschränkungen gem. Anhang XVII Verordnung (EU) Nr. 1907/2006**Benzylalkohol**

Eintrag-Nr. 3, 75

m-Phenylendis(methylamin)

Eintrag-Nr. 3

Salicylsäure

Eintrag-Nr. 75

Polyoxypropylendiamin

Eintrag-Nr. 3

Reaktionsprodukte von 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin und 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan

Eintrag-Nr. 3

4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit m-Phenylendis(methylamin)

Eintrag-Nr. 3

GIS-Code

GIS-Code RE 90

Sonstige Angaben

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit einem Anteil von $\geq 0,1\%$ w/w.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Literaturangaben und Datenquellen

SDB

ECHA

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4

H302

Berechnungsmethode

Handelsname: Härter für cds-Grundierung WHG

Version: 3 / DE

Überarbeitet am: 12.03.2026

Stoffnr. 17169

Ersetzt Version: 2 / DE

Druckdatum: 12.03.2026

Acute Tox. 4	H332	Berechnungsmethode
Skin Corr. 1B	H314	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1	H318	Berechnungsmethode
Skin Sens. 1	H317	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 3	H412	Berechnungsmethode

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
Skin Corr. 1C	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1C
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B

Abkürzungen

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 CAS: Chemical Abstracts Service
 EAK: Europäischer Abfallkatalog
 VOC: Volatile Organic Compound
 MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
 AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
 BGW: Biologischer Grenzwert
 NOEC: No observable effect concentration
 LD: Letale Dosis
 LC: Letale Konzentration
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 vPvB: Very persistent and very bioaccumulative
 SVHC: Substances of very high concern
 DNEL: Derived no effect level
 PNEC: Predicted no effect concentration
 OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
 REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals
 TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

Informationen über den Ersteller des Sicherheitsdatenblattes

Oliver Nickel, o.nickel@cds-polymere.de

Ergänzende Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.